

### 3.3. Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken



### Das Thema

Über die Stärkung lokaler Vernetzung und Kooperation sollen BNE-Angebote und die Zugänge zu diesen Angeboten im Sozialraum verbessert werden. Die relevanten BNE-Akteur\*innen, Bildungsakteur\*innen und Multiplikator\*innen der Münchner Stadtteile sollen miteinander vernetzt, Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Projekte initiiert werden. Angestrebt werden dauerhaft angelegte, interdisziplinäre Kooperationen zum Thema BNE, die ausgehend von der Perspektive des lernenden Subjekts formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen und sich auf einen definierten lokalen Raum beziehen.

Vernetzung und Kooperationen auf Stadtteilebene bringen verschiedene Vorteile mit sich:

- sie ermöglichen einen strukturierten Austausch zu BNE im Sozialraum,
- Synergien werden sinnvoll genutzt und die kooperative Entwicklung von Angeboten gefördert,
- das kooperative Arbeiten mit Partner\*innen aus dem Sozialraum eignet sich, um unterschiedlichste Zielgruppen zu erreichen – auch solche, die bisher keinen Zugang oder nur wenig Bezüge zu BNE und Nachhaltigkeitsthemen haben,
- BNE-Angebote können sich an spezifischen Bedarfen und Interessen, die sich aus den Begebenheiten des Sozialraums ergeben, ausrichten,
- praktisches und partizipatives Lernen wird gestärkt,
- das Lebensumfeld kann aktiv in Bildungsprojekte einbezogen werden.

### Das Handlungsprogramm

Zunächst wurde in der AG eine Bestandsaufnahme zu bestehenden Stadtteil- und Quartiersprojekten durchgeführt. Daneben wurden relevante Akteur\*innen und BNE-Lernorte auf Stadtteilebene, ebenso wie zentral verortete BNE-Lernorte, identifiziert. Als Arbeitsschwerpunkte wurden die Vernetzung und Kooperation im Stadtteil, die Sichtbarmachung von unterschiedlichen BNE-Lernorten sowie die Erreichung möglichst aller Münchner Bürger\*innen ausgemacht. Zu diesen drei Schwerpunkten wurden strategische Ziele formuliert:

- **SZ1:** In der LHM sind in allen Stadtteilen die jeweils relevanten Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Nachhaltigkeitsakteur\*innen miteinander vernetzt und in Grundlagen der BNE qualifiziert. Es bestehen in möglichst allen Stadtteilen interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE, die formale und non-formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen.
- **SZ2:** Es gibt zu allen relevanten BNE-Themen passende Lernorte. Diese Lernorte sind für alle Münchner Bürger\*innen sichtbar und zugänglich.
- **SZ3:** Es ist sichergestellt, dass in der LHM in allen Stadtteilen die Bürger\*innen mit bedarfsorientierten, alltagsnahen BNE-Angeboten erreicht werden. Im Sozialraum findet ein Zuwachs an Wissen, Fähigkeiten, Haltungsveränderung und Handlungskompetenzen statt und in der Folge eine Verbesserung der Lebenslage der Zielgruppen in den jeweiligen Bereichen.

Schließlich wurden zu diesen drei strategischen Zielen operative Ziele und Maßnahmen ausformuliert. Die Maßnahmen umfassen beispielsweise den Aus- / Aufbau lokaler

Bei unseren Aktionen und Kampagnen ist uns ein niederschwelliger Ansatz wichtig: Beim Ausprobieren von nachhaltigen Alternativen sollte Spaß immer dabei sein. Auch im Erarbeitungsprozess haben wir uns oft mit dem Thema „Raus aus der Öko-Blase“ beschäftigt: Wie erreichen wir möglichst breite Bevölkerungsschichten? Aus unserer Sicht ist diese Frage ein Schlüssel zur erfolgreichen Verankerung von BNE.

*rehab republic e. V.*

Wir freuen uns auf einen Umsetzungsprozess, der in einer ebenso offenen, kreativen und wertschätzenden Atmosphäre stattfindet wie der Erarbeitungsprozess. Das gemeinsame (Aus-)Handeln vielfältiger Perspektiven und Kompetenzen über den eigenen „Gartenzaun“, das hier gefördert wurde, ist bereichernd für eine Kultur der Nachhaltigkeit in München.

*Urbane Gärten  
München*

BNE-Netzwerke in den Stadtteilen, die Einrichtung / Schaffung neuer BNE-Lernorte im öffentlichen Raum, die Schulung von Multiplikator\*innen sowie konkrete, einrichtungsübergreifende Aktionen und Projekte im Sozialraum.

Insbesondere bei der Einrichtung neuer BNE-Lernorte wird großes Potential gesehen. Durch die Schaffung von barrierefreien, öffentlich zugänglichen Lernorten zu verschiedenen BNE-Themen erreicht man auf niedrigschwellige Art und Weise viele Bürger\*innen in ihrem Alltag. Beispiele hierfür sind die Einrichtung eines (oder mehrerer) Weltacker<sup>15</sup>, das Anbringen handlungsorientierter Schautafeln zu Artenvielfalt und Biodiversität in städtischen Parks oder motivierende Informationen an den Wertstoffinseln zum Thema Kreislaufwirtschaft.

### Erkenntnisse und Perspektiven

In den 25 Münchner Stadtteilen sind die unterschiedlichsten Akteur\*innen aktiv. Neben klassischen Bildungs- und BNE-Akteur\*innen gilt es, Multiplikator\*innen aus den Bereichen Kultur, Soziales und Sport mit ins Boot zu holen. Die Bereitschaft für und das Interesse an Vernetzung und Kooperationen im Sozialraum ist groß. Gleichzeitig bestehen in den meisten Stadtteilen bereits Netzwerke und Strukturen (REGSAM, Bildungs-Lokale usw.), die bei der lokalen Vernetzung zu BNE berücksichtigt werden sollten, um keine Doppelstrukturen zu schaffen. Auch der regelmäßige Austausch und Kontakt mit städtischen Referaten und Prozessen (z. B. ganzheitlicher Quartiersansatz für klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere sowie Vernetzte Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement (BE) im Stadtviertel usw.) ist in diesem Zusammenhang wichtig. So kommt der zentralen Fachstelle BNE auch in diesem Kontext eine wichtige Rolle zu: sie sollte in allen relevanten Netzwerken vertreten sein und das Thema aktiv in die Breite tragen. Die Notwendigkeit einer zentralen städtischen BNE-Plattform wurde von den Teilnehmer\*innen der AG wiederholt festgehalten, da sie auf digitaler Ebene das Pendant zur analogen Vernetzung und Kooperation darstellt.

## Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken – Handlungsprogramm

**MB** = Maßnahmenblatt liegt vor

**E** = Empfehlung

**R** = Ressourcen nötig

**Lft.** = Maßnahme läuft bereits  
Kürzel für Zuständigkeit

Weitere Informationen zu den mit „MB“ gekennzeichneten Maßnahmen finden sich in den Maßnahmenblättern, die unter [pi-muenchen.de/bnevision2030](http://pi-muenchen.de/bnevision2030) zum Download zur Verfügung stehen.

### Handlungsprogramm: Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken

Strategische Ziele (SZ) Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Kurz- und mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2027)	Maßnahmen (M)	Anmerkungen
<p><b>SZ1:</b> In der LHM sind in allen Stadtteilen die jeweils relevanten Bildungs-, Kultur-, Sozial- und Nachhaltigkeitsakteur*innen miteinander vernetzt und in Grundlagen der BNE qualifiziert. Es bestehen in möglichst allen Stadtteilen interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE, die formale und non-formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfassen.</p>	<p><b>OZ1.1:</b> bis 2025 In mehreren Stadtteilen hat ein Modellprojekt zur Vernetzung und Sichtbarkeit von BNE sowie zur Qualifizierung von Multiplikator*innen begonnen. Über eine Evaluation kann eine Übertragbarkeit auf andere Stadtteile geprüft werden. Im Anschluss wird das Modellprojekt auf andere Stadtteile übertragen.</p>	<p><b>LV-M1.1.1:</b> Durchführung des Modellprojekts „Zukunft gestalten im Quartier“ zur Vernetzung und Sichtbarkeit von BNE sowie zur Qualifizierung von Multiplikator*innen in zwei Stadtteilen.</p> <p><b>LV-M1.1.2:</b> Transfer des Modellprojekts „Zukunft gestalten im Quartier“ auf fünf weitere Stadtteile.</p>	<p>MB Lft. RBS</p> <p>MB FS-BNE</p>
	<p><b>OZ1.2:</b> bis 2025 In möglichst allen Stadtteilen wurde eine Netzwerk-Analyse durchgeführt, um gemeinsame Ziele, Themen und Ansprechpartner*innen im jeweiligen Stadtteil zu eruieren. BNE-Kooperationen zwischen den Akteur*innen sind initiiert.</p>	<p><b>LV-M1.2.1:</b> Durchführung einer Netzwerkanalyse in möglichst vielen Stadtteilen.</p> <p><b>LV-M1.2.2:</b> Durchführung von Workshops in ausgewählten Stadtteilen, um interdisziplinäre und Bildungsbereich-übergreifende Kooperationen zum Thema BNE zu initiieren (vgl. LV-M1.1.2).</p>	<p>MB R FS-BNE</p> <p>MB FS-BNE</p>

	<p><b>OZ1.3:</b> bis 2025 Auf Stategieebene bestehen BNE-Netzwerke. Synergien der Akteur*innen werden genutzt und Doppelstrukturen vermieden. Ein nachhaltiger Wissens- und Erfahrungstransfer findet statt.</p>	<p><b>LV-M1.3.1:</b> Etablierung eines BNE-Netzwerks in drei Stadtteilen („BNE-Verantwortliche“) (vgl. LV-M1.3.2).</p>	<p>MB R FS-BNE</p>
		<p><b>LV-M1.3.2:</b> Institutionalisierung von lokalen BNE-Netzwerken in ganz München (vgl. LV-M1.3.1).</p>	<p>MB R FS-BNE</p>
		<p><b>LV-M1.3.3:</b> Umsetzung eines stadtweiten, dezentralen Aktions- / Mitmachtages zu BNE („Make a Difference“) in Kooperation mit Akteur*innen im jeweiligen Stadtteil (vgl. NF-M7.2.1).</p>	<p>MB R FS-BNE</p>
<p><b>SZ2:</b> Es gibt zu allen relevanten BNE-Themen passende Lernorte. Diese Lernorte sind für alle Münchner Bürger*innen sichtbar und zugänglich.</p>	<p><b>OZ2.1:</b> bis 2025 Lernorte transportieren das Thema BNE (die Beiträge, die am jeweiligen Standort für BNE, Klimaneutralität, Nachhaltigkeit usw. geleistet werden) sichtbar.</p>	<p><b>LV-M2.1.1:</b> Zuordnung und entsprechende „Kennzeichnung“ von bereits stattfindenden BNE-Maßnahmen hinsichtlich der BNE-Themenfelder und / oder der SDGs.</p>	<p>MB FS-BNE</p>
		<p><b>LV-M2.1.2:</b> Erstellung eines Leitfadens für die nachhaltige Ausrichtung von lokalen Veranstaltungen.</p>	<p>MB FS-BNE</p>

	<p><b>OZ2.2:</b> bis 2028  In allen Stadtteilen sind BNE-Lernorte im öffentlichen Raum (z. B. auf Grünflächen, in Parks, an Plätzen usw.) etabliert, an denen Bürger*innen BNE erfahren und erleben können.</p>	<p><b>LV-M2.2.1:</b>  Durchführung einer Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse für BNE-Lernorte im öffentlichen Raum (vgl. EB-M5.2.2).</p>	<p>MB  FS-BNE</p>
		<p><b>LV-M2.2.2:</b>  Anbringen von handlungsorientierten Schautafeln und Informationen zu Artenvielfalt und Biodiversität in allen städtischen Parks in München.</p>	<p>MB  R  RKU</p>
		<p><b>LV-M2.2.3:</b>  Anbringen von motivierenden und handlungsorientierten Informationen rund um das Thema Abfall und Kreislaufwirtschaft an den Containern auf den Wertstoffinseln.</p>	<p>MB  R  AWM</p>
		<p><b>LV-M2.2.4:</b>  Kommunikationsangebote zum Thema Verkehrswende im öffentlichen Raum und Weiterentwicklung von Mobilitätsstationen zu BNE-Lernorten.</p>	<p>MB  MOR</p>
		<p><b>LV-M2.2.5:</b>  Einrichtung (bzw. Weiterentwicklung, soweit vorhanden) von Lernorten rund um das Thema „Zero-Waste“.</p>	<p>MB  R  RKU</p>
		<p><b>LV-M2.2.6:</b>  Einrichtung eines oder mehrerer „Weltacker“ als Lernort(e) zum Thema Ernährung.</p>	<p>MB  R  RKU</p>
		<p><b>LV-M2.2.7:</b>  Münchner „Sommerstraßen“ als BNE-Lernorte etablieren.</p>	<p>MB  MOR</p>

	<p><b>OZ2.3:</b> bis 2025 Wohnortnahe urbanes Gärtnern ist allen Münchner*innen zugänglich und urbane Gärten verstehen sich als BNE-Lernorte.</p>	<p><b>LV-M2.3.1:</b> Identifizierung und zugänglich machen von Flächen für urbanes Gärtnern als BNE-Lernorte in allen Quartieren.</p>	<p>MB R RKU</p>
		<p><b>LV-M2.3.2:</b> Aufbau einer Betreuungsinfrastruktur für urbanes Gärtnern.</p>	<p>MB R RKU</p>
		<p><b>LV-M2.3.3:</b> Aufbau von verlässlichen und nachhaltigen Kommunikations- und Vernetzungsstrukturen zwischen Netzwerk der urbanen Gärtner*innen und lokalen Einrichtungen.</p>	<p>MB R RKU</p>
<p><b>SZ3:</b> Es ist sichergestellt, dass in der LHM in allen Stadtteilen die Bürger*innen mit bedarfsorientierten, alltagsnahen BNE-Angeboten erreicht werden. Im Sozialraum findet ein Zuwachs an Wissen, Fähigkeiten, Handlungsveränderung und Handlungskompetenzen statt und in der Folge eine Verbesserung der Lebenslage der Zielgruppen in den jeweiligen Bereichen.</p>	<p><b>OZ3.1:</b> bis 2025 Jede*r Münchner*in erhält mindestens einmal jährlich in mindestens einem BNE-Themenfeld einen praktischen Hinweis / ein Angebot, wie sie / er eine nachhaltigere Lebensweise mit persönlichem „Gewinn“ umsetzen.</p>	<p><b>LV-M3.1.1:</b> Sicherstellung von niedrigschwelliger, unbürokratischer Förderung von BNE-Projekten im Stadtteil.</p>	<p>MB R FS-BNE</p>
		<p><b>LV-M3.1.2:</b> Erstellen einer Umsetzungshilfe / Toolbox zur Ausrichtung von BNE-Angeboten auf die zielgruppenspezifischen Bedarfe in den Stadtteilen.</p>	<p>MB R RKU</p>
		<p><b>LV-M3.1.3:</b> Durchführung konkreter Mitmachaktionen zur Müllhandhabung im Stadtteil.</p>	<p>MB R AVM</p>
	<p><b>OZ3.2:</b> bis 2025 Es ist sichergestellt, dass sich jede*r Bürger*in schnell und einfach einen Überblick über BNE-Angebote, Akteur*innen und Lernorte verschaffen kann.</p>	<p><b>LV-M3.2.1:</b> Erstellung einer zentralen BNE-Plattform, die einen Überblick über BNE-Angebote, Akteur*innen und Lernorte gibt (vgl. FS-M2.1.1).</p>	<p>Lft. RBS</p>

	<p><b>OZ3.3:</b> 2028 Es gibt für unterschiedliche Interessen und zu diversen Themen attraktive Angebote, die die Diversität der Münchner*innen berücksichtigen und ihr gerecht werden.</p>	<p><b>LV-M3.3.1:</b> Durchführung einer Bevölkerungsabfrage zu Interessen und Wünschen, um bedarfsorientierte und partizipative Angebote zu schaffen.</p> <p><b>LV-M3.3.2:</b> Durchführung von zielgruppenspezifischen BNE-Schulungen für Multiplikator*innen im Stadtteil (vgl. auch EB-M6.1.1.).</p> <p><b>LV-M3.3.3:</b> Erstellung und kostenlose Ausgabe eines Leitfadens / einer Handreichung zu BNE für Multiplikator*innen.</p> <p><b>LV-M3.3.4:</b> Gewinnung von Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen / Milieus, um über sie diversere Zielgruppen zu erreichen.</p>	<p>MB FS-BNE</p> <p>MB R FS-BNE</p> <p>MB R FS-BNE</p> <p>MB R Fachstelle BE</p>
	<p><b>OZ3.4:</b> bis 2025 Eine attraktive und passende Öffentlichkeitsarbeit steht bei allen BNE-Projekten im Fokus (Berücksichtigung von einfacher Sprache, Einsatz von Bildern, Einsatz von sozialen Medien, Mund-zu-Mund-Propaganda usw.).</p>	<p><b>LV-M3.4.1:</b> Erstellung und kostenlose Ausgabe einer Handreichung mit praktischen Tipps für ansprechende Öffentlichkeitsarbeit im Bereich BNE und Nachhaltigkeit (vgl. NF-M1.4.1, NF-M1.4.2, NF-OZ9.1).</p> <p><b>LV-M3.4.2:</b> Regelmäßige Durchführung von Fortbildungen zum Thema „BNE und Öffentlichkeitsarbeit“ für Multiplikator*innen (vgl. NF-M1.4.2).</p>	<p>MB R FS-BNE</p> <p>MB R FS-BNE</p>